

# HILFE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE IN ISOLATIONSSITUATIONEN

**AN ALLE SCHULLEITUNGEN – Mit der Bitte um Weiterleitung an die Lehrerinnen und Lehrer**

**SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN, LIEBE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER,**

deutschlandweit haben derzeit alle Tageseinrichtungen und Schulen weitestgehend geschlossen. Damit befinden sich Kinder und Jugendliche, die in ihren Familien Gewalt erfahren nun in einer Notsituation, der sie rund um die Uhr ausgeliefert sind. Auch Kinder, die sonst weitgehend gewaltfrei aufwachsen, können zum Ziel von Gewaltausbrüchen und Übergriffen von Familienmitgliedern werden, die ihre Verzweiflung, Ohnmacht und Wut angesichts der Isolation, aber auch der Zukunftssorgen nicht mehr kontrollieren können. Ausgehend davon, dass in jeder Schulklasse durchschnittlich ein bis zwei Kinder sind, die sexuellen Missbrauch erleben, kann auch das aktuell sehr viele Mädchen und Jungen betreffen.

Ohne direkten Kontakt zu Lehrerschaft, Freundinnen und Freunden, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern oder ohne Kontakte aus Sport und Freizeit, fehlen ihnen Ansprechpersonen und damit jemand, der Hinweise auf Gewalt erkennt und helfen kann. Als wichtige Kontaktperson können Sie Schülerinnen und Schüler in dieser Situation erreichen. Sie können sie auf Hilfeangebote aufmerksam machen, zu denen sie im Bedarfsfall Kontakt aufnehmen können und sich selbst auch als Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner für die jetzige besondere Situation anbieten. Die wichtigsten Angebote haben wir untenstehend aufgeführt.

Vielleicht stehen Sie sowieso im regelmäßigen Kontakt mit Ihren Schülerinnen und Schülern – telefonisch oder per Mail: Bitte nutzen Sie die Möglichkeit auch für das Thema Kinderschutz.

- Weisen Sie ältere Schülerinnen und Schüler auf die Möglichkeit hin, sich telefonisch oder online Beratung und Hilfe zu holen. Dazu finden Sie im Anhang einen Briefentwurf, den Sie – ggf. mit Ihren Änderungen – an Ihre Schülerinnen und Schüler e-mailen können.
- Wenden Sie sich, wenn Sie unsicher sind und sich Sorgen um ein Kind machen, an eine spezialisierte Fachberatung oder nehmen Sie Kontakt mit dem örtlichen Jugendamt auf.

Zusätzlich zu den aufgeführten Angeboten können Sie die Kinder und Jugendlichen auch auf Beratungsstellen vor Ort hinweisen. Ansprechpartner finden Sie unter [www.hilfeportal-missbrauch.de](http://www.hilfeportal-missbrauch.de)



Die **Nummer gegen Kummer** ist montags bis samstags von 14 – 20 Uhr erreichbar.



Das **Hilfetelefon** ist bei allen Fragen und für Hilfe bei sexuellem Kindesmissbrauch für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu folgenden Zeiten erreichbar: Montag, Mittwoch und Freitag von 9 – 14 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 15 – 17 Uhr.



**Save me online** hilft, wenn statt einer telefonischen Beratung bei sexuellem Kindesmissbrauch lieber Online-Hilfe per E-Mail gewünscht ist.